

## TOP 3.5.7 Projektarbeiten des 64. Lehrgangs der Sozialakademie

### Change Management

*Banu Celik, Stefan Kronister, Gerald Mjka, Marc Hermkes (EAdA), Stefan Rascher (EAdA) und Felix Schultz (EAdA)*

Die Projektgruppe aus SOZAK und EAdA-Studierenden hat sich mit Kommunikations- und Handlungsstrategien von BetriebsrätInnen bei Veränderungsprozessen beschäftigt. Neben klassischer Literaturrecherche sind in die Arbeit auch zahlreiche Interviews mit BetriebsrätInnen aus Deutschland und Österreich eingeflossen. Das Ergebnis dieser Beschäftigung ist die Broschüre „Veränderung – Was jetzt? Kommunikationsstrategien für BetriebsrätInnen“.

Die Broschüre gliedert sich in einen Analyse- und einen Handlungsstrategien-Teil. Im ersten Teil werden grundlegende Aspekte einer Bestandsaufnahme durch BetriebsrätInnen in Bezug auf Unternehmens- und Betriebsratskultur, Veränderungsprozesse und Interessenkonflikte vorgestellt. Im zweiten Teil werden mögliche Handlungsstrategien aufgezeigt. Die Broschüre gibt Hinweise für eine gute Teamarbeit im Betriebsratsgremium und betont die Wichtigkeit einer klaren Kommunikationsstruktur im Gremium selbst und gegenüber der Belegschaft.

### Streik Matt – Bauer schlägt Koenig

*Werner Fina, Walter Floth, Robert Hofmann, Mehmet Kabakci und Thomas Salway*

Die Situation bei der KBA in Mödling ist zwar immer noch prekär, dennoch konnten im Jänner 2014 durch einen 4tägigen Streik ca. 100 Arbeitsplätze gerettet, bzw. ein guter Sozialplan durchgesetzt werden. Daher hat diese Projektgruppe beschlossen, eine Streikdokumentation zu erstellen, um einen genaueren Blick auf die Gefühlswelt der BetriebsrätInnen, GewerkschafterInnen und KollegInnen zu werfen. Entstanden sind eine Broschüre und ein Pixi-Buch. Die Broschüre umfasst grundsätzliche politische und rechtliche Fragen zum Streik in Österreich, eine Chronik des Streiks der KBA und eine Checkliste für Streikende. Das Pixi-Buch greift das Wortspiel „Bauer schlägt Koenig“ in Bezug auf die Koenig Bauer Group grafisch auf und erzählt im Comic-Stil mit Schachfiguren die Geschichte eines erfolgreichen Streiks.

### Wirtschaftsgespräch

*Patrick Christian Bauer, Ali Dogan, Peter Marchsteiner, Karl Orthaber und Mario Schmidt*

Das Wirtschaftsgespräch ist für viele BetriebsrätInnen eine große Herausforderung. In der Gesprächssituation sind viele häufig überfordert vom „Wirtschaftskauderwelsch“. Informationen zum Thema sind in den meisten Fällen schwierig formuliert. Oft wird in der Literatur auch der strategischen Komponente des Gespräches wenig Beachtung geschenkt. Daher hat sich die Projektgruppe entschlossen, einen Leitfaden zur Vorbereitung und Durchführung eines Wirtschaftsgespräches zu erstellen. Dabei wird zwar auch auf die Vermittlung der notwendigen wirtschaftlichen Kenntnisse geachtet, der Schwerpunkt liegt aber im Aufzeigen möglicher Strategien. Schritt für Schritt werden dabei die einzelnen Aufgaben in der Reihenfolge ihrer Fälligkeit erklärt. Im Anhang finden sich zudem Checklisten und Muster-Tagesordnungen.

## Lohn- und Sozialdumping

*Marko Bärschneider (EAdA), Stefan Hurt, Daniel Lachmayr, Melanie Pallien (EAdA), Gerald Priglinger und Susanne Wichert (EAdA)*

Lohn- und Sozialdumping war bis vor einiger Zeit vor allem ein Problem im Baugewerbe. In den letzten Jahren breitete sich das Phänomen jedoch immer weiter aus und findet sich inzwischen in großen Teilen von Gastgewerbe, Pflege und im Transportwesen. Die Projektgruppe von SOZAK- und EAdA-Studierenden hat daher einiges an Infomaterial zusammengetragen, welches auf einem USB-Stick im Scheckkartenformat gespeichert ist. Auf dem Stick finden sich PowerPoint-Präsentationen für die Bildungsarbeit, Broschüren von Gewerkschaften und Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsstellen. Auch die unterschiedlichen Möglichkeiten und Herangehensweisen in Deutschland und Österreich werden vorgestellt. Der länderübergreifende Austausch war hier wieder besonders produktiv und inspirierend.

## Immerwährendes Kalendarium

*Matteo Gebhart, Helmut Kirchmair, Roland König und Günther Krupitscheff*

Das Ergebnis dieser Projektarbeit ist ein Tischkalender für BetriebsrätInnen. Die Gruppe hat für diesen Kalender Wissenswertes für die alltägliche Betriebsratsarbeit aus den Gebieten des Arbeitsrechts und der Gewerkschaftsgeschichte aber auch Mitgliedschaftsvorteile für insgesamt 366 Seiten zusammengetragen. Durch die bewährte pädagogische Methode der Wiederholung (der Kalender kann jedes Jahr benutzt werden), leistet der Kalender einen wichtigen Beitrag zur Bildung. Auch über wichtige historische Daten, wie die Februarkämpfe 1934 oder den 1. Mai, klärt der Kalender auf. Da er immer in Griffweite steht, kann er als Nachschlagewerk benutzt werden. Die einzelnen Seiten sind so verständlich formuliert, dass sie problemlos kopiert und weitergegeben werden können.

Interessierte können diese Projektarbeiten unter [www.ichwardabei.at](http://www.ichwardabei.at) downloaden oder im Verlag bestellen (Michael Musser, +43 1 662 32 96-39732, [michael.musser@oegbverlag.at](mailto:michael.musser@oegbverlag.at)).